

als wolltest du es bewachen. Ich will dann aus dem Walde herauskommen und das Kind rauben; du mußt mir eifrig nachspringen, als wolltest du mir es wieder abjagen. Ich lasse es fallen, und du bringst es den Eltern wieder zurück; die glauben dann, du hättest es gerettet, und sind viel zu dankbar, als daß sie dir ein Leid antun sollten; im Gegenteil, du kommst in völlige Gnade, und sie werden es dir an nichts mehr fehlen lassen.“

Der Anschlag gefiel dem Hund, und wie er ausgedacht war, so ward er auch ausgeführt. Der Vater schrie, als er den Wolf mit seinem Kinde durchs Feld laufen sah; als es aber der alte Sultan zurückbrachte, da war er froh, streichelte ihn und sagte: „Dir soll kein Härchen gekrümmt werden, du sollst das Gnadenbrot essen, solange du lebst.“ Zu seiner Frau aber sprach er: „Geh gleich heim und koche dem alten Sultan einen Weckbrei, den braucht er nicht zu beißen, und bring das Kopfkissen aus meinem Bette, das schenk' ich ihm zu seinem Lager.“ Von nun an hatte es der alte Sultan so gut, als er sich's nur wünschen konnte. Bald hernach besuchte ihn der Wolf und freute sich, daß alles so wohl gelungen war. „Aber Gevatter,“ sagte er, „du wirst doch ein Auge zudrücken, wenn ich bei Gelegenheit deinem Herrn ein fettes Schaf weghole. Es wird einem heutzutage schwer, sich durchzuschlagen.“ „Darauf rechne nicht,“ antwortete der Hund, „meinem Herrn bleibe ich treu, das darf ich nicht zugeben.“ Der Wolf meinte, das wäre nicht im Ernst gesprochen, kam in der Nacht herangeschlichen und wollte sich das Schaf holen. Aber der Bauer, dem der treue Sultan das Vorhaben des Wolfes verraten hatte, paßte ihm auf und gab ihm mit dem Dreschflegel seinen verdienten Lohn.

Brüder Grimm.

196. Das Kind unter den Wölfen.

Auf dem Riesengebirge lebte eine alte Frau, die hütete die Rüche des Dorfes. Einmal saß sie mit ihrem Kinde am Rande des Waldes und gab dem Kinde Brei aus dem Rapfe. Die Rüche weideten unterdessen auf dem Grase. In dem Walde aber waren böse Wölfe, und als die Rüche von dem Grase in den Wald gingen, wo es kühl war, dachte die Frau, der Wolf könnte kommen und die